

Büdelsdorf, den 12.10.20

An den Vorsitzenden des Ausschusses für Umwelt, Ortsentwicklung und Verkehr
Herrn Henning Schmidt
Am Markt 1
24782 Büdelsdorf

Mit der Bitte um Weiterleitung an die Fraktionen von SPD, BWG, SSW
Herrn Stadtvertreter Banaski

Antrag zum Klimaschutz – Blühwiesen

Sehr geehrter Herr Schmidt,

die CDU – Fraktion stellt folgenden Antrag:

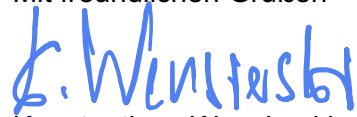
1. Auf den Pflanzinseln am Rathausparkplatz vis-a-vis des Bürgerzentrums, am hinteren Eingang der Heinrich – Heine – Schule und auf der Grünfläche am Kreisel Ecke Rickerter Weg und Kortenfohr sollen statt der vorhandenen Gräser Blühpflanzen ausgesät oder Bienenfreundliche Sträucher oder Stauden angepflanzt werden, um ein verbessertes Nahrungsangebot für Insekten zu schaffen.
2. Weitere Flächen in Büdelsdorf sind durch die Verwaltung zu identifizieren und dem Ausschuss zur Beschlussempfehlung vorzulegen.
3. Lokale Akteure sind in die Planungen mit einzubinden
4. Entsprechende Mittel sind in den Haushalt 2021 einzustellen, wenn die Kosten nicht aus dem Haushaltsbudget getragen werden können.

Begründung:

Die Blühwiesen sind gut für die Ökologie. Insekten finden Nahrung und können sich gut verstecken. Blühwiesen verbessern das Kleinklima in der Stadt. Steinerne Flächen, wie wir sie in der Stadt häufig haben, heizen sich im Sommer stark auf und geben die Hitze nur langsam wieder ab. Eine kurzgeschorene Rasenfläche hat da keine besondere Kühlfunktion. Eine Blühwiese aber schon.

Zum besseren Verständnis hat es im Vorfeld des Antrages eine Anfrage an die Stadtverwaltung gegeben, ob die o.g. Flächen geeignet sind (**Anlage 1**). Die entsprechende Stellungnahme der Stadtverwaltung dazu ist als (**Anlage 2**) beigefügt.

Mit freundlichen Grüßen



Konstantinos Wensierski
-Fraktionsvorsitzender-

Konstantinos Wensierski
Memelstraße 67
24782 Büdelsdorf

Büdelsdorf, den 16.08.20

An die Fachbereichsleitung
Fachbereich C - Bauen und Umwelt
Frau Silke Schnoor
Am Markt 1
24782 Büdelsdorf

Mit der Bitte um Weiterleitung an die Fraktionen von SPD, BWG, SSW
Herrn Stadtvertreter Banaski

Anfrage zum Thema Blühpflanzen

Sehr geehrte Frau Schnoor,

besteht die Möglichkeit, auf folgenden Flächen statt der vorhandenen Gräser Blühpflanzen auszusäen, um so ein verbessertes Nahrungsangebot für Insekten zu schaffen?

Folgende Flächen kämen aus unserer Sicht infrage:

1. Grasstreifen unter den Bäumen entlang der B 203
2. Pflanzstreifen am Radweg entlang der Sparkasse sowie die Pflanzinsel vor der Sparkasse.
3. Pflanzinsel am Rathausparkplatz, vis-a-vis des Bürgerzentrums
4. Pflanzinsel am hinteren Eingang der Heinrich-Heine-Schule
5. Grünfläche am Kreisel Ecke I.Rickerter Weg / Kortenfohr

Mit freundlichen Grüßen



Konstantinos Wensierski
-Fraktionsvorsitzender-

Stadt Büdelsdorf
Fachbereich Bauen und Umwelt
und Innerer Service

20.08.2020
Oer

Vfg.

Anfrage zum Thema Blühpflanzen der CDU Fraktion

1. Stellungnahme zu nachfolgenden Flächen

1) Grasstreifen unter den Bäumen entlang der B 203

Aufgrund der starken Durchwurzelung wird hier davon abgeraten, die Grasflächen abzuschälen und anschließend für die Neuansaat zu fräsen.

Des Weiteren ist das Verkehrsaufkommen entlang der Hollerstraße so hoch, dass hier davon auszugehen ist, dass es zu einem erhöhten Insektensterben kommt, würde man die Rasenflächen in Blühwiesen verwandeln.

2) Pflanzstreifen am Radweg entlang der Sparkasse sowie die Pflanzinsel vor der Sparkasse
Hier gilt es vorab zu klären, welche Flächen konkret gemeint sind. Die Flächen vor dem jetzigen Gebäude der Sparkasse gehören nicht der Stadt Büdelsdorf und werden von dieser auch nicht unterhalten.

Sollten die Flächen vor dem ehemaligen Sparkassengebäude gemeint sein, dem jetzigen Käthe Ahlmann Haus, so gilt es im Vorfeld zu klären, ob diese Flächen überhaupt verändert werden dürfen, da diese mit Städtebauförderungsmitteln hergestellt worden sind.

3) Pflanzinsel am Rathausparkplatz, vis-a-vis des Bürgerzentrums
dem Ausbringen einer Blühwiesenmischung steht theoretisch nichts im Wege. Die vorbereitenden Arbeiten müssten aufgrund der Durchwurzelung allerdings in Handarbeit erfolgen. Was den Kostenfaktor für die Umwandlung erhöhen wird.

4) Pflanzinsel am hinteren Eingang der Heinrich-Heine-Schule
Hier steht einer Umwandlung der Flächen nichts im Wege. Lediglich das Mähkonzept müsste mit dem Bauhof neu abgestimmt werden.

5) Grünfläche am Kreisel Ecke Rickerter Weg / Kortenfohr
Da auch hier keine Gehölze vorhanden sind, steht auch hier einer Aufwertung der Flächen nichts im Wege. Auch hier müsste lediglich das Mähkonzept angepasst werden.

2. Frau Schnoor zur Kenntnis

3. Frau Kolisch zur Kenntnis

4. Zum Vorgang Mähkonzept